

Hochkonjunktur CH "Goldene Jahre"

1945-1974

Voraussetzungen:

- Marshallplan: Finanzhilfe an westliche Welt
- Koreakrieg → erhöhte Nachfrage nach Industriegütern
- Systemwettbewerb mit Sowjetblock → führt zu Innovationen in Bildung und Forschung
- Erleichterung Welthandel → Dollar als Leitwährung
- Internationale Arbeitsteilung
- Babyboom führt zu Bevölkerungswachstum

Voraussetzungen CH:

- Produktionsapparat nicht zerstört
- Export und Tourismus durch billigen CHF gefördert
- Qualitätsarbeit durch gutes Bildungssystem → Berufslehre
- Innenpolitische Sicherheit & Bankgeheimnis führen zu genügend ausländischem Kapital

CH Folgen:

Positiv

- Reallohn der Arbeitnehmer steigt

Negativ

- Energiebedarf steigt überproportional
- Verstopfung der Strassen, Verschmutzung und Abfall
- Verstädterung führt zu weniger Landwirtschaft
- Gesamthaft: 1950er Syndrom

Belastung der Umwelt durch Hochkonjunktur, führt zum Bau der Autobahn, Atomkraftwerkbau → Kosten kurbeln Konjunktur weiter an

Wirtschaftsartikel in der Bundesverfassung

1947

Ermächtigt den Bund in Wirtschaft einzugreifen z.B.

- Unterstützung notleidende Wirtschaftszweige → siehe Landwirtschaftsgesetz
- Unterstützung Randregionen
- Rüstung für zukünftige Krisenzeiten

Arbeitsmigration in der Schweiz

Folge der Hochkonjunktur

Migration von Billigarbeitern

Schweiz wird zum Einwanderungsland → ausländische Arbeitskräfte nehmen als "Manövrierarmee" die Stellung des Schweizer Proletariats ein

Manövrierarmee = Arbeiter werden bei Bedarf eingestellt und können bei Rezession wieder entlassen werden, Arbeitslosigkeit bleibt tief aufgrund Abwanderungen

- Rationalisierungsmassnahmen werden aufgeschoben

- Abkommen mit Italien: Fremdarbeiter werden keine Mitglieder der Gesellschaft "Saisonierstatus" bis 1964; Bunderrat erlaubt nach 5-10 Jahren Aufenthalt die

Niederlassungsbewilligung

Überfremdung

1961

"Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat" lancierte mehrere fremdenfeindliche Initiativen, die alle abgelehnt wurden

James Schwarzenbach gründet 1971 "Republikanische Bewegung"

→ Folge: Bundesrat plafoniert Ausländerzahlen durch Kontingente

Inkrafttreten AHV

1948

Eröffnung Flughafen Zürich

1948

Inkraftsetzung Landwirtschaftsgesetz

1951

- Abnahmegarantien für Agrarprodukte → Mindestpreise
- Agrarprodukte durch Zölle verteuert
- durch Kontingente eingedämmt → Mengenbeschränkungen

Rezession von 1975 CH

1974-1976

- Systemwandelung in Weltwirtschaft, Prinzip der stabilen Wechselkurse wird aufgegeben → Dollar wird abgeschwächt und CHF massiv teurer; Exporte werden erschwert
- 1973 Arabische Regierung verteuert Erdöl → "Ölkrise" führt zum Rückgang des Volkseinkommens und zu Arbeitsplatzverlust; Arbeitslosigkeit wird jedoch exportiert
- obligatorische Arbeitslosenversicherung wird eingeführt
- Vertrauen in Dollar ist gesunken und "Finanzplatz Schweiz" wird aufgewertet; Dienstleistungen, Mikroelektronik, Forschungs- und Entwicklungsabteilung; qualifizierte Arbeitsplätze bleiben im Land

1950

1955

1960

1965

1970

1975

1980

1985

1990

1995

2000